

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN SALZBURG
MÜNCHEN, 14. JANUAR 1775

mit Nachschrift von Leopold Mozart

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 311]

Gottlob! Meine *opera* ist gestern als den 13^{ten} in *scena* gangen; und so gut ausgefallen, daß ich der Mama den lärm
ohnmöglichschreiben kan. Erstens war das ganze theater so gestrozt voll, daß viele
5 leüte wieder zurück haben müssen. Nach einer jeden *Aria* war alzeit ein erschröckli-
ches getös mit glatschen, und *viva Maestro* schreyen. S: Durchlaucht die Churfürstin,
und die verwitwete, |: welche mir *vis à vis* waren :| sagten mir auch *bravo*. wie die *ope-*
ra aus war, so ist unter der zeit wo man still ist, bis der *ballet* ¹ anfängt, nichts als ge-
glatscht und *bravo* geschryen worden; bald aufgehört, wieder angefangen, und so fort.
10 Nach dem bin ich mit meinen papa in ein gewisses Zimmer gangen, wo der Churfürst
und der ganze hof durch Muß und hab s: d: den Churfürste und Churfürstin und den
hoheiten die händ geküst, welche alle sehr gnädig waren. heünt in aller frühe schickt
S: fürstlichgnaden bischof in Chiemsee her, und läst mir *gratuliren*, daß die *opera* beÿ
allen so unvergleichlich ausgefallen ist. wegen unserer rückreise wird es so bald nichts
15 werden, und die Mama soll es auch nicht wünschen, dan die Mama weis ja wie wohl
daß schnaufen thut – – – – wir werden Noch fruh genung – – kommen. Eine rechte und
nothwendige ursache ist, weil den künftigen freÿtag die *opera* abermahl geben wird ²,
und ich sehr nothwendig beÿ der *Production* bin – – sonst wurde Man sie nicht mehr
kennen – – – – dan es ist gar *Curios* hier. ich küsse der Mama 1000 mahl die hände. Mei-
20 ne Empfehl: an alle gute freünd und freündinen. an M: *Andretter* mein *Compliment*, ich
bitte ihn um verzeÿhung daß ich noch nicht geantworte, aber ich hatte ohnmöglichs
zeit, mit nächsten soll es geschehen. *Addieu*. an *bimberl* ³ 1000 buserln.

[Nachschrift:]

25 du must von mir 2 Brief und von der Nannerl einen empfangen haben. wie die Nan-
nerl hinaufkommt, und ob sie mit der fr: von Robinig gehen kann, weis noch nicht;
vielleicht kommt sie erst mit uns. Lebe wohl. wir kissen dich viel 1000000 mahl und
bin dein alter

Mozart manu propria.

30 deine Brief hab alle erhalten.

meine Empf: an alle.

¹*La ninfa spergiura, protetta per Amore* von Antoine Trancard mit Musik von Nicola Piccinni.

²*La finta giardiniera* KV 196 wurde erst am 2. Februar 1775, aufgrund der Erkrankung einer Sängerin
in gekürzter Form, im Redoutensaal der Münchner Residenz wieder aufgeführt. Eine dritte Aufführung
von Mozarts *Opera buffa* fand am 2. März 1775 erneut im Salvatortheater statt.

³der Hund der Familie Mozart

[Adresse, Seite 2:]

À Madame

35 *Madame Marie Anne*

Mozart

à

Franco

Salzbourg